

NWZONLINE.DE - REGION - STADT OLDENBURG - WIRTSCHAFT - DANACH KRÄHT DOCH JEDER HAHN

18.11.2017

AUSSTELLUNG

Danach kräht doch jeder Hahn

von Gloria Balthazaar



Schaut genau hin: Rassegeflügel-Preisrichter Josef Quatmann mit einem Zwergwyandotten schwarz-silber-gesäumt
Bild: Balthazaar

Auch seltene Geflügelrassen sind in der Landtage-Messehalle Wüsting zu sehen. Manche sind sogar schon vom Aussterben bedroht.

OLDENBURG /WÜSTING - Das Krähen der Hähne und Geschnatter der Gänse ist schon vor der Messehalle der [Landtage Nord](#) in Wüsting zu hören. Seit Mittwochabend sind dort rund 730 Tiere untergebracht – sie sind an diesem Wochenende Teil einer überregionalen Rassegeflügelausstellung, die der [Geflügelzuchtverein](#) Oldenburg gemeinsam mit dem Verein der Rasetaubenzüchter Oldenburg erstmals in Wüsting veranstaltet.

Was gibt es bei der Ausstellung zu sehen ?

Neben zahlreichen Hühnern, Enten und Gänsen gibt es auch Tauben zu sehen. „Es gibt eine spezielle Schau von Strassertaubenzüchtern“, sagt [Wolfgang Riemer](#), Vorsitzender des Geflügelzuchtvereins Oldenburg. Insgesamt hätten 80 Züchter ihre Tiere nach Wüsting gebracht, die am Donnerstag von neun Preisrichtern bewertet wurden.

Nach welchen Kriterien werden die Tiere beurteilt ?

Seit über 30 Jahren ist [Josef Quatmann](#) aus Cloppenburg Preisrichter für Rassegeflügel. „Zunächst einmal schaue ich auf die Form und darauf, ob der Stand des Tieres gut ist“, sagt er und nimmt einen Zwergwyandotten schwarz-silber-gesäumt aus dem Käfig. „Hier ist besonders das Muster der Federn wichtig. Um die weißen Federn muss ein gleichmäßiger schwarzer Saum zu sehen sein“, erklärt Quatmann.

Für jede Geflügelrasse gibt es eine Musterbeschreibung, wie sie im Idealfall aussehen soll – daran orientieren sich die Preisrichter. Bei der Prüfung geht es nur um das optische Auftreten der Tiere. „Ob sie zum Beispiel viel legen, bewerten wir nicht“, sagt Quatmann. Für jedes Tier notiert er eine Punktzahl zwischen 1 und 97. „Bekommt ein Tier eine hohe Punktzahl, kann man damit weiter züchten“, sagt der Preisrichter.

Welche Tiere sollte man unbedingt anschauen ?

geöffnet. Der Eintritt kostet vier Euro, Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt.

Für das leibliche Wohl wird in der Halle gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Besucher über ihre Eindrücke austauschen. Auch eine Tombola wird es geben. Interessenten, die Tiere kaufen möchten, können vor Ort mit den Veranstaltern in Kontakt treten. „Wir vermitteln gerne“, sagt Wolfgang Riemer, Vorsitzender vom Geflügelzuchtverein Oldenburg.



Gloria Balthazar

Volontärin
NWZ-Redaktion

Tel: 0441 9988 2003

[SCHREIBEN SIE MIR](#)

[LESEN SIE MEHR VON MIR](#)

NEWSLETTER & ALERTS: AUCH UNTERWEGS IMMER INFORMIERT MIT NWZONLINE

WhatsApp-Service

Top-News & Eilmeldungen

Topthemen-Newsletter

Ausgewählt von unserer Redaktion

NWZonline-App

Eilmeldungen per Push-Nachricht